



Wie präsentiere ich mich als Künstler optimal im Internet?

Du bist Künstler.

Hat Dich ein Agent, Regisseur, Casting-Team, die Presse oder eine begeisterte Theaterbesucherin schon einmal gefragt, wo er/sie/es näheres über Dich und Deinen Werdegang erfahren kann?

Wieso nicht schnell mal die eigene Homepage-Adresse weitergeben, auf welcher alles Wichtige über Dich zu lesen ist?

Wollte eine Agentur schon mal kurzfristig Deine Fotos zur Anmeldung für den Werbedreh morgen früh?

Wieso nicht praktischerweise auf die eigene Foto-Galerie im Internet verweisen?

Oder Du bist bei einem Vorsprechen/einer Audition/einem Casting und hast Deine Vita im Zug liegen lassen...

Wieso nicht schnell im KBB oder im Café um die Ecke die Vita von der eigenen Homepage ausdrucken lassen?

Und möchte man sich als Künstler nicht aus Prinzip einfach – darstellen?

Die Überlegung für eine eigene Homepage steht also im Raum, aber WIE, VON WEM und WAS?

Eine eigene Künstler-Homepage, ausgewählte Inhalte präsentieren, die drei besten Fotos vom letzten Shooting sowie ein paar Eindrücke von den letzten Produktionen. Die gestylte Vita und eine Kontaktmöglichkeit – ein perfekter Plan.

Aber was genau sollte nun auf Deine Künstler-Homepage, mit welchen Inhalten kannst Du „punkten“, was sind die DOs und die DON'Ts und was brauchst Du nun wirklich nicht?

Hier sind meine TOP5 der wichtigsten Punkte bezüglich Deiner Künstler-Homepage im Internet:

① Eine Domain, was ist das?

Vereinfacht ausgedrückt ist die Bezeichnung einer Domain die Adresse, die Du in die Adresszeile Deines Browsers einträgst, zum Beispiel „google.de“.

Bei der Namensvergabe für Deine Homepage kannst Du kreativ sein, allerdings: Überlege immer, nach welchem Stichwort Du selbst nach Dir suchen würdest:

„kleines-schweinderl.at“ zum Beispiel, lässt nicht unbedingt auf eine Schauspielerin namens Danella Mustermann schließen...

Optimal sind immer Domainbezeichnungen, welche den eigenen Vor- und Nachnamen, ev. noch die Berufsbezeichnung, beinhalten:

z.B. „thorsten-kugler.de“

Die Endung der Domain-Bezeichnung ist übrigens (weitgehendst) auch frei wählbar („de“, „com“, „at“, „info“), allerdings gibt es hier preisliche Unterschiede.

Ob Deine Wunsch-Domain noch frei ist und wie viel sie ggf. kostet, kann man bei jedem Webhoster kostenlos über ein Web-Formular anfragen (z.B. <https://www.checkdomain.de/>).

② Wie viele Seiten brauche ich?

Für eine klassische, einfache Web-Visitenkarte reichen in der Regel vier bis acht Seiten. Die wichtigsten Informationen bringt man so übersichtlich unter. Für Künstler zu nennen wären hier zum Beispiel:

- Vita/Lebenslauf
- Foto-Seite/Galerie
- News-Seite für die Bekanntgabe von Show-Terminen/Aufführungen
- Kontakt-Seite, über welche man Dir eine Nachricht zukommen lassen kann
- Links-Seite (Verzeichnis von Kollegen und/oder Freunden)
- Impressum und Haftungsausschluss (Details siehe Punkt 4)

Individuell kann jede Homepage mit folgenden Ideen erweitert werden:

- Gästebuch, in welches sich Deine Homepage-Besucher eintragen können
- Newsletter-Seite, über welche sich Deine Homepage-Besucher für Deinen Newsletter anmelden können
- Kalender-Seite, welcher Deine Spiel-Termine in kalenderform darstellt
- Media-Seite mit Sound-Beispielen/Sprech-Audio-Files von Dir
- Media-Seite mit Videos/Showreels von Dir
- „Social Networking“-Plugins, also Verknüpfungen mit Deinen Profilen auf FACEBOOK, TWITTER, ...
- ...

Eine vollständige Liste kann hier nicht angegeben werden, im Grunde kann (fast) jedem Wunsch entsprochen werden.

③ Habe ich Einfluss auf das Design/Aussehen meiner Seite?

Natürlich, jeder Künstler möchte sich mit seinem Web-Auftritt identifizieren können. Ideen und Vorschläge von Dir als Auftraggeber sollten immer willkommen sein, das macht einen guten Web-Designer/-Programmierer aus.

Ein Design sollte Deinen persönlichen Vorstellungen entsprechen, lasse Dich aber von Deinem Webdesigner /-Programmierer beraten, er weiß, was aktuell modern/gefragt ist (schlicht, schnörkelig, Web2.0, Farbauswahl, ...)

④ Muss ich meine private Email-Adresse veröffentlichen?

Jede Homepage sollte eine Möglichkeit besitzen, mit dem Anbieter/Inhaber der Seite in Kontakt zu treten (unter Punkt fünf sehen wir, dass es dazu auch rechtliche Vorschriften gibt). Außerdem ist es natürlich wünschenswert, wenn Besucher Deiner Homepage Kontakt mit Dir aufnehmen können.

Die private Email-Adresse aber sollte nicht zur Veröffentlichung auf Deiner Seite verwendet werden, sowohl um seine Privatsphäre zu schützen als auch aus Gründen der Spam-Prävention (es gibt Suchalgorithmen [„Spider“], welche das Internet nach Email-Adresse absuchen, um sie für Spam/Werbung/Schadprogramm-Verbreitung zu missbrauchen).

Für diesen Zweck solltest Du Dir eine zusätzliche Email-Adresse (z.B. bei einem kostenlosen Anbieter wie „google.de“) anlegen.

Noch besser ist es, wenn Dir Dein Web-Designer/-Programmierer ein Kontakt-Formular für Deine Homepage erstellt – dann muss Deine Email-Adresse nicht im Klartext auf Deiner Homepage stehen. Das Kontakt-Formular schickt die Anfrage Deines Homepage-Besuchers INTERN an Deine Email-Adresse. Der Homepage-Besucher muss dazu Deine Email-Adresse nicht einsehen können.

⑤ Auf was muss ich noch achten?

Impressum:

Der Gesetzgeber schreibt eine Impressums-Pflicht für Homepages vor, ausgenommen sind rein private Homepages. Inwieweit das für Dich als Schauspieler, Künstler, Musicaldarsteller in Frage kommt, muss man individuell prüfen.

Generell bietet man lieber eine Impressums-Seite an, und sichert sich dadurch rechtlich ab.

Ein Impressum (oder auch Anbieterkennzeichnung) soll den Anbieter/Inhaber einer Website schnell und zuverlässig identifizieren können. „Anonyme Seiten“ sollen durch diese Vorgaben vermieden werden.

Ein Impressum sollte u.U. Name und Kontaktmöglichkeiten, ggf. Steuernummer, ... enthalten.

Disclaimer:

Haftungsbeschränkung, Haftungsausschluss sowie eine Erklärung zum Datenschutz und eine Erklärung zur

„Zulässigkeit und Haftung für Hyperlinks“ gehören auf jede Internetseite.

Auch hier gilt: Wer auch nur einen Link (Verknüpfung zu einer anderen Homepage) auf seiner Seite anbietet, sollte sich mit diesen Angaben gesetzlich absichern.

Impressum und Disclaimer werden meist zusammen in einer Seite zusammengefasst.
Dein Webdesigner/-Programmierer kann Dir bezüglich der notwendigen Angaben behilflich sein.

Ich hoffe, diese Tipps waren als erste Übersicht hilfreich für Dich! Ich freue mich über Feedback in Form von Kommentaren in meinem Blog (<http://blog.kuglervisions.de>) oder per Email.

Übrigens erfährst Du über den kugler.visions- Newsletter, wenn es neue, kostenlose und hilfreiche E-Books zum Downloaden gibt. Der Newsletter kann kostenlos abonniert werden unter <http://kuglervisions.de/de/newsletter>



Beste Grüße,

Thorsten Kugler

A handwritten signature in black ink that reads "Thorsten Kugler".

kuglervisions

Webdesign, Webprogrammierung und Web2.0 für Schauspieler, Künstler, Musiker und Darsteller

Email: mail@kuglervisions.de

Internet: <http://www.kuglervisions.de>

Blog: <http://blog.kuglervisions.de>

Telefon/Fax: +49 (0) 3212-1084600

© 2010, kugler.visions, Inhaber: Thorsten Kugler

Alle Markennamen, Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen, die in diesem Dokument verwendet werden, sind Eigentum Ihrer rechtmäßigen Eigentümer. Sie dienen hier nur der Beschreibung bzw. der Identifikation der jeweiligen Firmen, Produkte und Dienstleistungen.

Google™, Google Mail™ und Google™ Chrome sind Markenzeichen der Google Inc, USA.

Microsoft® Internet Explorer® ist registrierte Marke und Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Mozilla® Firefox® ist registrierte Marke bzw. Markenzeichen der Mozilla Foundation, USA.